

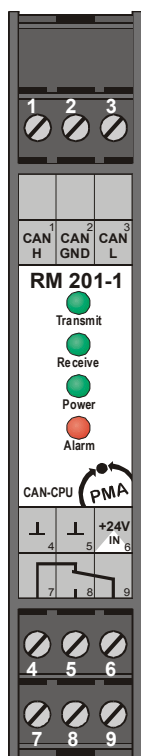


CANopen Koppelmodul RM 201-1

Sicherheitshinweise

<p>ESD !</p> <ul style="list-style-type: none"> • enthält elektrostatisch empfindliche Bauteile • Originalverpackung schützt vor elektrostatischer Entladung (ESD) • Transport nur in der Originalverpackung • bei der Montage Regeln zum Schutz gegen ESD beachten 	<p>Anschluß:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitungen entsprechend den geltenden Landesvorschriften verlegen (Deutschland VDE 0100) • Meßleitungen getrennt von Signal- und Netzleitungen verlegen • Verbindung zwischen Schutzleiteranschluß (soweit vorhanden) und Schutzleiter immer herstellen • Kabelabschirmung gehört an die Meßerde • Einwirkungen von Störfeldern lassen sich durch verdrehte und abgeschirmte Meßleitungen verhindern • es gelten die jeweiligen Anschlußpläne / Anschlußbilder der Geräte 	<p>Wartung:</p> <p>Geräte erfordern keine besondere Wartung.</p> <p>! Beim Öffnen der Geräte können spannungsführende Teile freigelegt werden. Alle Arbeiten nur in spannungslosem Zustand durchführen.</p> <p>In den Geräten befinden sich ESD gefährdete Bauelemente. Die nachfolgenden Arbeiten dürfen nur von geschulten fach- und sachkundigen Personen durchgeführt werden.</p> <p>Sicherungsausfall:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erst Ursachen ermitteln und beseitigen • nur gleiche Daten wie Originaltyp als Ersatz verwenden • geflickte Sicherungen oder Kurzschließen unzulässig
--	---	--

Anschlußbelegung



Pin	Belegung	
	NC	
	NC	
	NC	
1	CAN H	CAN-Bus
2	CAN GND	
3	CAN L	
4	GND	Versorgungsspannung
5	GND	
6	+24 V IN	
7	Alarm-Relais	
8		
9		
Art.-Nr.	9407-738-20111	

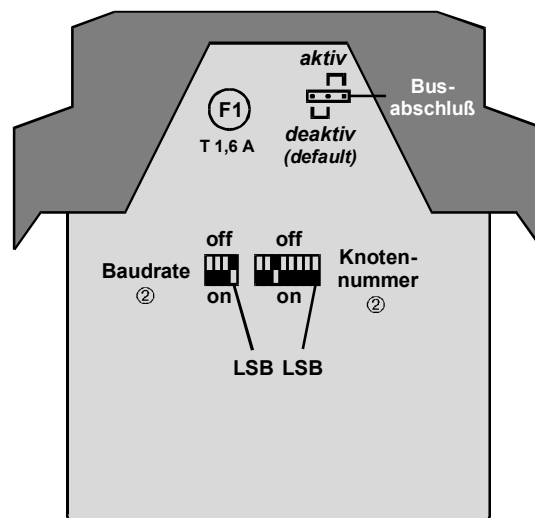
DIP-Schalter / Jumper

4 Bit DIP-Schalter

DIP ①	Baudrate
0000	10 kBit
0001	20 kBit ②
0010	50 kBit
0011	100 kBit
0100	125 kBit
0101	250 kBit
0110	500 kBit
0111	800 kBit
1000	1000 kBit
1001	Auto Scan
4321	Schalter-Nr.

8 Bit DIP-Schalter


DIP ①	Knoten-Nr.
0000 0000	ungültig
0000 0001	1
0000 0010	2
0000 0011	3
...	...
0010 0000	32 ②
...	...
0111 1110	126
0111 1111	127
8765 4321	Schalter-Nr.



① Die Schalterstellungen sind hier in Binärform angegeben. Die Ziffer ganz rechts entspricht dem LSB (DIP-Schalter-Position 1), die Ziffer ganz links entspricht dem MSB (DIP-Schalter-Position 4 bzw. 8). Um das Default-Mapping des modularen Feldbussystems im vollen Umfang nutzen zu können, sollte eine Knotennummer ≤ 42 gewählt werden.

② Werkseinstellung

Technische Daten RM 201-1

Verwendungszweck:	zentraler Baustein des modularen Feldbussystems Der Koppler unterstützt anstatt der Temperaturmodule das DMS Modul RM 225.
Versorgungsspannung:	+24 V DC ($\pm 10\%$), max. Leistungsaufnahme 1750 mW (nur RM 201-1) Der GND (\perp) der 24 V DC Versorgung ist mit dem Schutzleiter zu verbinden. Das Modul versorgt alle I/O-Module mit den erforderlichen Spannungen, die max. Stromaufnahme beträgt 1,5 A (je nach verwendeten I/O-Modulen).
Mikroprozessor:	SAB-C505C mit 20 MHz
Speicher:	<ul style="list-style-type: none">● 32 kByte statisches RAM● 64 kByte EPROM● 8 kByte EEPROM
CAN-Bus:	<ul style="list-style-type: none">● Full-CAN-Controller nach CAN-Spezifikation V2.0 A (V2.0 B auf Anfrage)● physikalische Ankopplung nach ISO 11898● galvanische Trennung über High-Speed-Optokoppler● Übertragungsraten: 10, 20, 50, 100, 125, 250, 500, 800 und 1000 kBaud● automatische Baudratensuche● Knotennummern-Bereich: 1...127 (1...42 bei Verwendung des Default-Mappings)● zuschaltbarer Busabschlußwiderstand● Prozeß-Daten-Objekte (PDOs):<ul style="list-style-type: none">- Receive ≤ 5- Transmit ≤ 10, davon max. 5 per Remote Transmit Request anforderbar
CAN-Protokoll:	Das Gerät arbeitet nach den von der CiA verabschiedeten Vorschriften DS301 und Teilen aus DSP404 als CANopen-Slave.
Schutzmechanismen:	Die Störfestigkeit des CAN-Busses wird durch eine stromkompensierte Drossel erheblich verbessert. Der Versorgungsspannungsanschluß ist gegen Verpolung und Überspannungsspitzen geschützt.
Alarmausgang:	Das Modul verfügt über einen Alarm-Relais-Ausgang um bei definierten Ereignissen z.B. einen 'Not-Aus' zu bewirken. Die auslösenden Ereignisse können über CANopen parametrierbar werden. Relais-Wechsler: max. Arbeitsspannung für sichere Trennung nach EN61010-1 bei Verschmutzungsgrad 2 und Überspannungskategorie II: 150 V Schaltvermögen: AC: Pmax = 750 W, 5 A DC: Pmax = 120 W, 120 V, 5 A
LED-Anzeigen:	<ul style="list-style-type: none">● 1x 'Transmit' (gelb): Senden einer Nachricht über CANopen● 1x 'Receive' (gelb): Empfang einer CANopen-Nachricht● 1x 'Power' (grün): Zustand der Versorgungsspannung● 1x 'Alarm' (rot): Zustand des Alarmrelais
Potentialtrennung:	Die Bereiche Versorgungsspannung, CAN-Bus und Logik sind jeweils voneinander galvanisch getrennt (Isolationsspannung 500 V DC).
Umgebungstemperatur:	<ul style="list-style-type: none">● Betrieb: 0 ... +50 °C● Lagerung: -20 ... +70 °C
Klimat. Anwendungsklasse:	KUF DIN 40040 ($\leq 75\%$ rel. Feuchte, keine Betauung)
Erschütterung und Stoß:	DIN 40046 IEC68-2-69
EMV:	<ul style="list-style-type: none">● DIN EN 50081 Teil 2● DIN EN 50082 Teil 2● DIN EN 61326 
Anschlußtechnik:	Schraub-/Steckklemmen, Leitungsquerschnitt max. 2,5 mm ²
Schutzart:	IP 20, im vollständig bestückten Gerät
Abmessungen:	99 x 17,5 x 114,5 mm (H x B x T)
Gewicht:	100 g
Gehäuse:	Werkstoff Polyamid PA 6.6, Brennbarkeitsklasse V0 nach UL 94
Montage:	von vorn auf Basismodul gesteckt und verriegelt
Gebrauchslage:	senkrecht

Technische Änderungen vorbehalten !